



22. Online-Forum

Innovation, Umwelt & Energie



Industrie- und Handelskammer
Erfurt



Inhalt

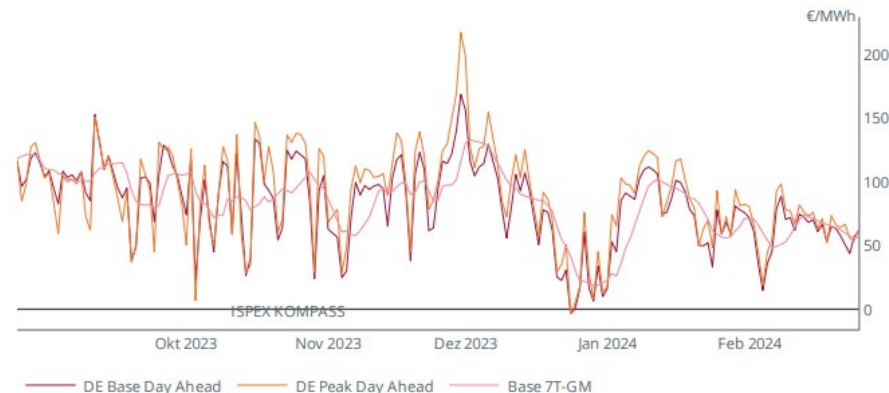
- I. Energie | Klima
 - Aktuelle Situation
- I. Industrie | Innovation
 - Cybersecurity- Aktuelle EU- Regulatorik
- II. Umwelt | Nachhaltigkeit
 - Aktuelle Gesetzgebung
 - Update CSRD
 - Update Digitaler Produktpass

Aktuelle Situation Energiemärkte - Strom

DE Base | Terminmarkt | 6 Monate

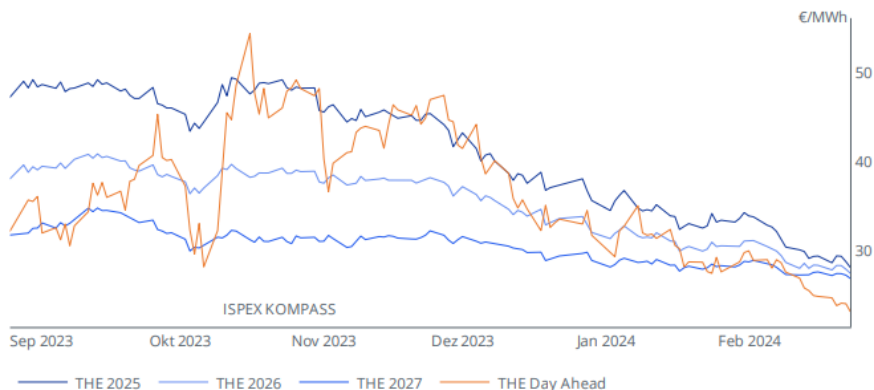


DE Day Ahead | 6 Monate

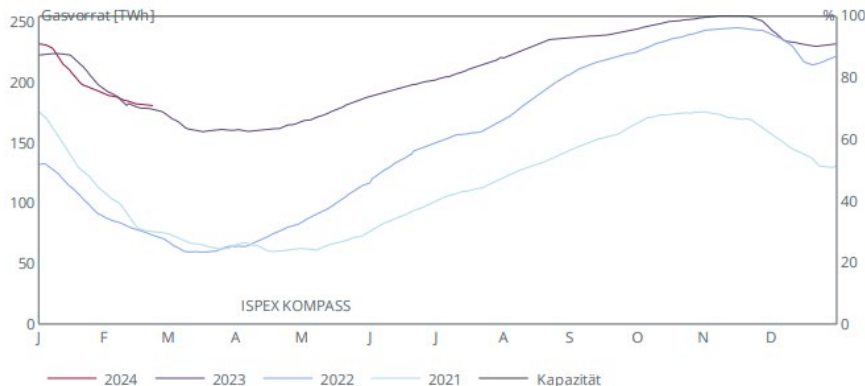


Aktuelle Situation Energiemärkte - Gas

THE | Spot- & Terminmarkt | 6 Monate



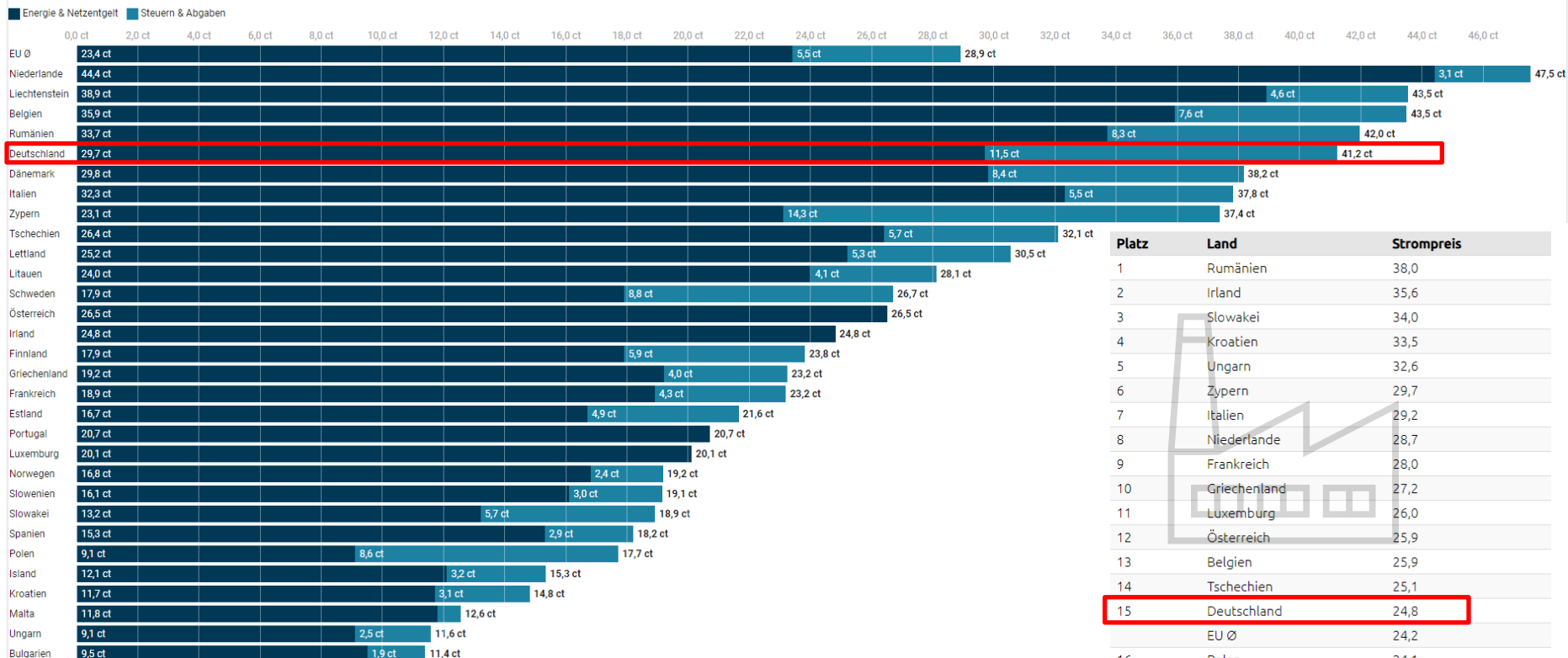
Speicherstand | Deutschland



I. Energie – Strompreise Vergleich EU



Strompreise für private Haushaltskunden in Euro-Cent pro Kilowattstunde



Platz	Land	Strompreis
1	Rumänien	38,0
2	Irland	35,6
3	Slowakei	34,0
4	Kroatien	33,5
5	Ungarn	32,6
6	Zypern	29,7
7	Italien	29,2
8	Niederlande	28,7
9	Frankreich	28,0
10	Griechenland	27,2
11	Luxemburg	26,0
12	Österreich	25,9
13	Belgien	25,9
14	Tschechien	25,1
15	Deutschland	24,8
	EU Ø	24,2
16	Polen	24,1

Aktueller Ausblick Bundeshaushalt

- Kürzungen ab 2026 für die Wärmewende (u.a. in der Bundesförderung für effiziente Gebäude) und bei Wasserstoff, E-Fuels und Batterietechnologien
- Gebäudesanierung und kommunale Klimaschutzprogramme
- 50 Milliarden Euro mehr für Investitionen zum Schutz Klima und Biodiversität im Ausland
- 1,27 Milliarden Euro Wasserstoffeinsatz in der Industrieproduktion
- Dekarbonisierung der Industrie 925,181 Mio. € auf 659 Mio. €
- Bundesförderung für Energie- und Ressourceneffizienz in der Wirtschaft wieder offen



Änderung 2024 - 1

1. Energieeffizienzgesetz

- Abwärme Meldepflichten für Unternehmen verschoben auf Juni 2024
- <https://www.ihk.de/erfurt/service/energie-und-umwelt/energie/energieeffizienz/energieeffizienzgesetz-5933078>

2. EDL-G Referentenentwurf

- Auslöser für die Auditpflicht zukünftig ein Energieverbrauch > 2,5 GWh
- eine Frist von vsl. 20 Monaten

3. Solarpaket 1 – Beschleunigung und Vereinfachung von Genehmigungsverfahren - Februar 2024

4. Strom- und Energiesteuerrückerstattung - Stromsteuersenkung für produzierendes Gewerbe auf 0,05 ct/kWh und Wegfall des Spitzenausgleichs

5. CBAM seit Oktober 2023 Berichtspflichten – seit 16. Januar 2024 Registrierungsmöglichkeiten für berichtspflichtige Anmelder verfügbar

Änderung 2024 - 2

6. **Auslaufen der Mehrwertsteuerverbilligung auf Gas** -> Erhöhung auf 19% ab 01.01.2024
7. **Gebäude Energiegesetz** mit Verpflichtung zu 65% EE für neue Heizungen ab 01.01.2024
8. **Anstieg CO2 Preis im nationalen Emissionshandel** von 30 auf 45 Euro pro Tonne ab 01.01.2024
9. **Einführung der gemeinschaftlichen Gebäudeversorgung** im Solarpaket 1
10. **Ausschreibungen** im Rahmen der Kraftwerksstrategie
11. **Umweltbonus** für Elektrofahrzeuge ist ausgelaufen
12. **Gas und Strompreisbremsen** sind ausgelaufen - !Meldefristen!

<https://www.ihk.de/erfurt/service/energie-und-umwelt/steuern-und-umlagen/meldefristen-zur-strom-gas-und-waermepreisbremse-5684584>



Allgemeine Einordnung- Was passiert gerade in der EU?

EU forciert aktuell die Gesetzgebung zur Verbesserung der
Cybersicherheit von
Unternehmen und Produkten.

Das Ziel sind „Maßnahmen für ein hohes
gemeinsames Cybersicherheitsniveau in der Union“ zu schaffen.

NIS 2 im Überblick

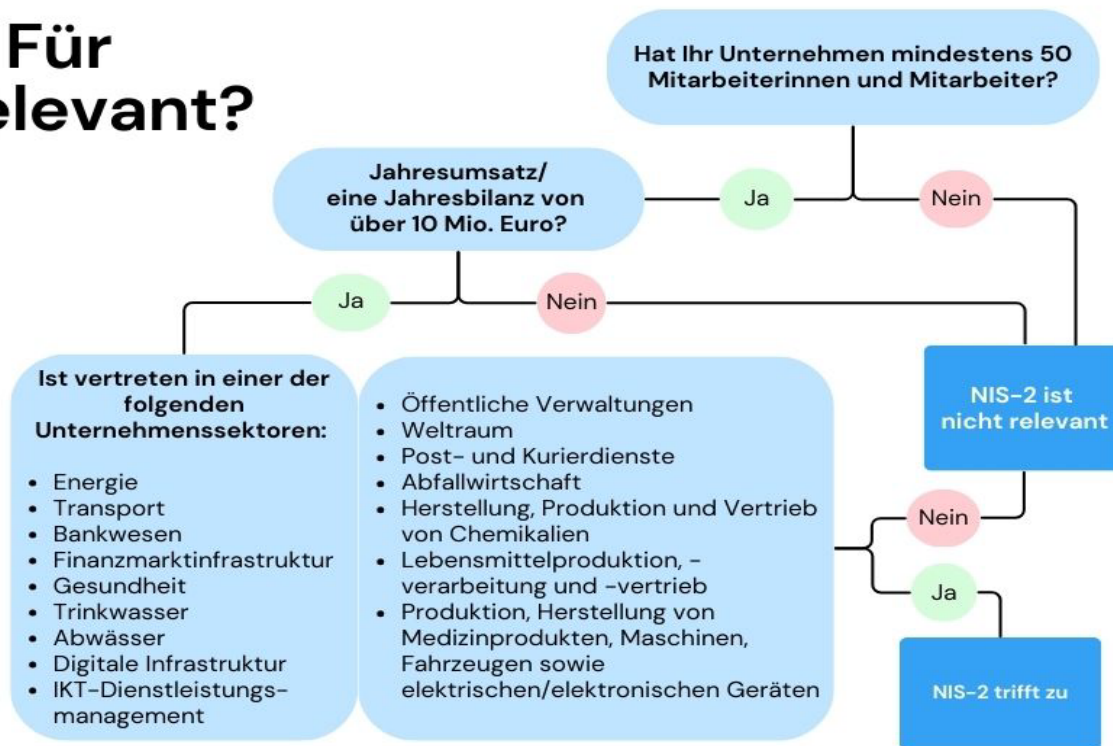
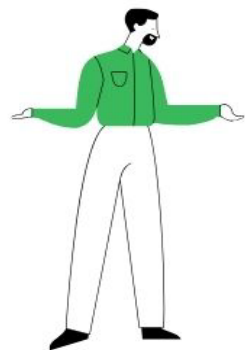
NIS 2= strengeres Sicherheitsniveau von Netz- und Informationssystemen in Europa -> EU-weite Gesetzgebung zur Cybersicherheit

- Verkündung im EU-Amtsblatt am 27.12.2022
- Richtlinie -> Umsetzungsfrist für Mitgliedstaaten in nationales Recht bis **17.10.2024**
- [NIS Compliance für Unternehmen -> Quick Check](#)
- NIS 2 fordert ein Cybersecurity Risikomanagement
- Ziel: Harmonisierung und Erhöhung der Cybersicherheit in Europa

Die wichtigsten Punkte des aktuellen Entwurfs der NIS2-Richtlinie sind:

- Adressierung der Netz- und Informationssysteme unter eigener Verantwortung
- Erwerb ausreichender Risikomanagement-Kenntnisse in der Geschäftsführung
- Berücksichtigung von Security bei der Beschaffung von Systemen, Diensten
- Einhaltung von technisch, organisatorischen Maßnahmen im Betrieb
- Meldung erheblicher Sicherheitsvorfälle an zuständige Behörden innerhalb von 24h

NIS-2: Für wen relevant?





Anforderungen der NIS-2-Richtlinie für Unternehmen

Erweiterter Anwendungsbereich

- 7 wesentliche Sektoren
- 11 wichtige Sektoren
- Schwellenwert: über 50 Beschäftigte & Jahresumsatz von über 10 Mio. EU

Risikomanagementmaßnahmen

- Risikoanalyse- und Sicherheitskonzepte
- Bewältigung von Sicherheitsvorfällen
- Backup- und Krisenmanagement
- Gewährleistung der Sicherheit in der Lieferkette

Pflichten für Leitungsorgane

- Genehmigung & Überwachung der Risikomanagementmaßnahmen
- Teilnahme an Cybersicherheits-Schulungen

Meldepflichten

- Frühwarnung 24 Stunden nach Bekanntwerden eines Vorfalls
- Abschlussbericht spätestens nach einem Monat

Strengere Kontrollen durch Behörden

- Regelmäßige Überprüfungen (auch vor Ort)
- Geldbußen bis zu 10 Mio. Euro oder 2 % des weltweiten Jahresumsatzes

Weitere gesetzliche Vorgaben

- Cyber Resilience Act
- Delegierte Verordnung zur Funkanlagenrichtlinie (RED)

Cyber- Resilience Act (CRA)

- Mit den Zielen der CRA soll eine digitale Widerstandskraft (Resilience) in der gesamten IT- Wertschöpfungskette erreicht werden (z.B. Babymonitore bis hin zu Smartwatches)
 - harmonisierte Vorschriften für das Inverkehrbringen von Produkten oder Software mit einer digitalen Komponente;
 - einen Rahmen von Cybersicherheitsanforderungen für die Planung, Gestaltung, Entwicklung und Wartung solcher Produkte mit Verpflichtungen, die in jeder Phase der Wertschöpfungskette zu erfüllen sind;
 - eine Verpflichtung zur Sorgfaltspflicht für den gesamten Lebenszyklus solcher Produkte

Cyber- Resilience Act (CRA)

- Die Verordnung soll Anfang 2024 in Kraft treten
- Hersteller müssen die Vorschriften 36 Monate nach ihrem Inkrafttreten anwenden
- Kommission wird das Gesetz dann regelmäßig überprüfen und über dessen Funktionsweise berichten
- Hersteller müssen darüber hinaus Cybersicherheitsvorfälle sowie jede aktiv ausgenutzte Schwachstelle innerhalb von 24 Stunden der europäischen Agentur für Cybersicherheit (ENISA) melden
- **Stellungnahme DIHK:**
<https://www.dihk.de/resource/blob/92998/b8f77de58f07d3c8f95bc29f7cff13df/dihk-stellungnahme-cra-data.pdf>

EU-Abfallrahmenrichtlinie (RL 2008/98/EG)



Kernaspekte

- CO2 soll im Rahmen von Carbon Capture and Storage nicht länger dem Abfallrecht unterliegen
- Im Bereich Textilien Ausweitung der Herstellerverantwortung
- Lebensmittelverschwendung soll minimiert werden
- Mitgliedstaaten sollen im Textil- und Schuhbereich einen Herstellerregister etablieren
- Neue Anforderungen für Sortiervorgänge von gebrauchten Textilien und Textilabfällen sowie Schuhwaren

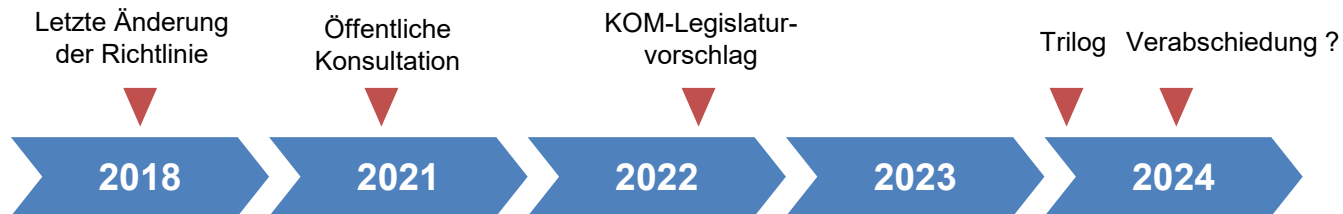
DIHK-Positionierung

[Stellungnahme: 22.11.23](#)

Verfahrensstand und nächste Schritte

- Richtlinie am 05.07.23 veröffentlicht
- Frist für Rückmeldung an die KOM: 24.11.23
- Abstimmung im Umweltausschuss am 14.02.24
- Abstimmung im Plenum am 13.03.24
- Trilog ?

EU-Verpackungsverordnung (RL 94/62/EG)



Kernaspekte

Gilt für alle Verpackungen (unabhängig von der Materialverwendung) und für alle Verpackungsabfälle

- Kapitel II „Nachhaltigkeitsanforderungen“
- Kapitel IV „Andere Verpflichtungen der Wirtschaftsbeteiligten“ (u. a. Wiederverwendungsquoten)
- Kapitel VII „Management von Verpackungen und Verpackungsabfällen“

DIHK-Positionierung

[Stellungnahme: 12.04.23](#)

Verfahrensstand und nächste Schritte

Vorschlag der KOM wurde am 30.11.22 veröffentlicht

Abstimmung ENVI: 24.10.23

Abstimmung EP-Plenum: 22.11.23

Treffen des Ministerrats: 18.12.2023

Trilog 1. Termin 05.02.24

Trilog 2. Termin 04.03.24

EU-Ökodesignverordnung (RL 2009/125/EG)



Kernaspekte

- Leistungs- und Informationsanforderungen für fast alle Produktgruppen am EU-Markt (ausgenommen u. a. Lebens- und Futtermittel)
- Digitaler Produktpass: Informationen, die Reparaturen und Recycling vereinfachen und Transparenz hinsichtlich der Umweltauswirkungen von Produkten erhöhen sollen...
- Prioritäre Anwendungsbereiche: Textilien, Möbel, Reifen, Waschmittel, Farben, Eisen, Stahl und Alu

Verfahrensstand und nächste Schritte

- Entwurf im Rahmen der Sustainable Product Initiative (SPI) von der EU-Kommission am 30.03.22 veröffentlicht
- Öffentliche Konsultation der KOM bis 12.05.23
- Umsetzung durch delegierte Rechtsakte (statt Durchführungsverordnungen wie bei Ökodesign-RL)
- Erste delegierte Rechtsakte frühestens für 2026 oder 2027 erwartbar
- KOM hat JRC beauftragt mit Assessment Studien für die Priorisierung der Produktgruppen
- Rat und Parlament Einigung im Trilog am 04.12.23
- EU-Rat beschließt ESPR am 22.12.23
- Nach formaler Zustimmung des EP kann VO im 2. Quartal 2024 in Kraft treten.



EU-Altfahrzeugverordnung (RL 2000/53/EG)

Verschoben auf die nächste EU-Legislaturperiode (2024-2029)



Kernaspekte

- Vorschlag soll zwei Richtlinien durch eine Verordnung ersetzen: RL 2000/53/C und RL 2005/64/EC
- Verbesserte Kreislaufbauweise von Fahrzeugen, um die Demontage/Recycling zu erleichtern
- Min. 25 % für den Bau eines Fahrzeugs verwendeten Kunststoffe müssen aus dem Recycling stammen
- Bessere Rückgewinnung von „critical raw materials“
- Verbindliche Unterscheidung zwischen Gebrauchst- und Altfahrzeugen, Ausfuhr nicht verkehrstauglicher Fahrzeuge soll verhindert werden
- Ausbau der Herstellerverantwortung

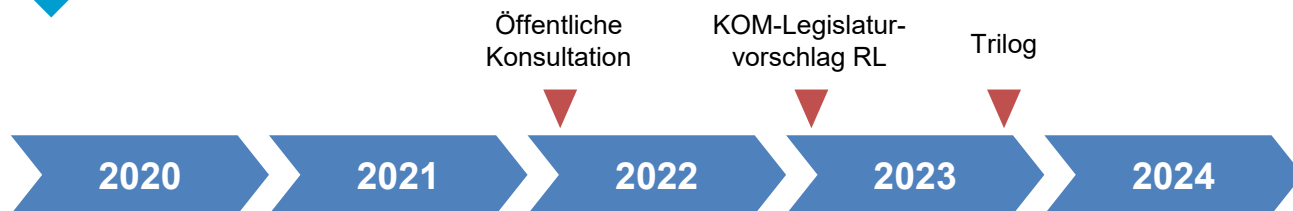
DIHK Positionierung

offen

Verfahrensstand und nächste Schritte

- Geplante Novellierung – Evaluation der Richtlinie 2020
- Vorschlag einer Verordnung am 13.07.23 veröffentlicht
- Wird nun vom EP und Rat geprüft

Right to Repair



Kernaspekte

- Hersteller müssen künftig während des Gewährleistungszeitraums einer Reparatur den Vorrang einräumen:
- Ersatzteile müssen zu einem annehmbaren Preis zur Verfügung stehen:
- Verbraucher profitieren von einer Verlängerung der Gewährleistung, wenn sie sich für eine Reparatur entscheiden.
- Der Rat hat sich damit durchgesetzt, dass nur die Produkte erfasst sind, für welche bereits in der Ökodesignverordnung Reparaturvorgaben festgelegt wurden.

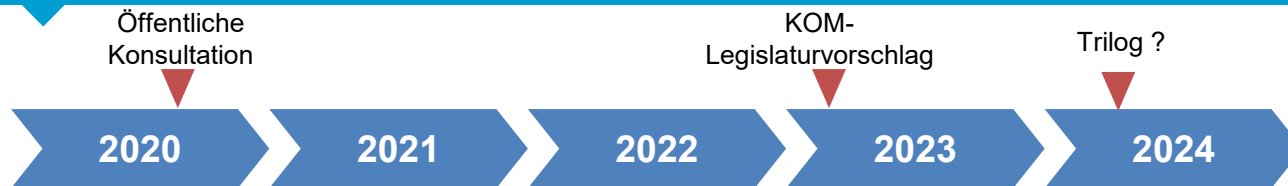
DIHK-Positionierung

[Stellungnahme: 25.05.23](#)

Verfahrensstand und nächste Schritte

- Vorschlag der KOM am 22.03.23 veröffentlicht
- Abstimmung im IMCO: 25.10.23
- Abstimmung im EP-Plenum: 21.11.23
- Positionierung im Rat: 22.11.23
- Beginn Trilog: 07.12.23
- Einigung im Trilog 01.02.24
- Finale Abstimmungen in Rat und Parlament stehen noch aus

Green Claims



Kernaspekte

- Umweltbezogene Aussagen müssen in einem substantiellen Zusammenhang mit den Umweltauswirkungen, der Leistung des Produkts und des Händlers stehen und von einer Dritten Stelle überprüft und regelmäßig kontrolliert werden.
 - Neue öffentliche umweltbezogene Bewertungssysteme werden nicht zugelassen, es sei denn, sie werden auf EU-Ebene entwickelt; private Systeme sind nur zulässig, wenn sie vorab genehmigt wurden und höhere Standards beinhalten.
 - „Qualifizierte Einrichtungen“, wie z. B. Verbraucherorganisationen, können rechtliche Schritte einleiten, um die Interessen der Verbraucher zu schützen.
29. Februar 2024

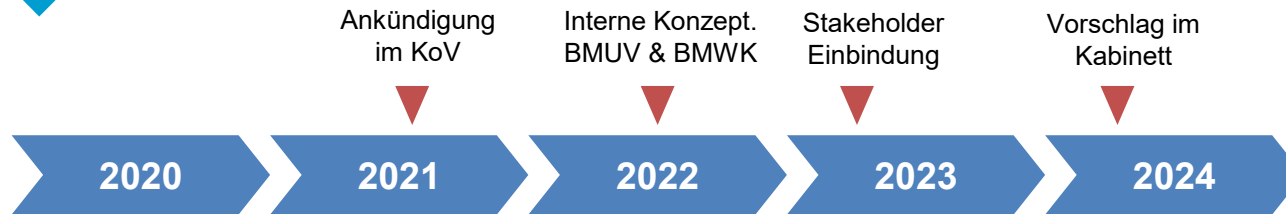
DIHK-Positionierung

[Stellungnahme: 19.07.23](#)

Verfahrensstand und nächste Schritte

- Vorschlag der KOM am 22.03.2023 veröffentlicht
- Stakeholderkonsultation der EU-Kommission bis zum 21.07.2023
- 09.11.2023: Frist für Änderungsanträge
- Änderungsanträge in der Diskussion
- 13.02.2024: Abstimmung über Bericht in ENVI/IMCO
- März 2024: Abstimmung im EP-Plenum
- Trilog hat noch nicht begonnen

Nationale Kreislaufwirtschaftsstrategie



Kernaspekte

- NKWS als verbindende zusätzliche Strategie mit Bezug zu u. a. ProgRes, Abfallvermeidungs- und Rohstoffstrategie
- Verständigung mit dem BMBF zur Zukunftsstrategie und dem Bundeskanzleramt zur Deutschen Nachhaltigkeitsstrategie
- Fahrplan für konkrete Veränderungen im regulatorischen Umfeld ?
- Stakeholder Prozess umfasst vier Dialogformate: Forum, Werkstatt, runde Tische (9) und Online-Dialog

DIHK-Positionierung

Beteiligung am Prozess. Aber nur an einem runden Tisch.

Verfahrensstand und nächste Schritte

- Federführung BMUV
- Auftaktveranstaltung für Stakeholder am 20.04.2023
- Bearbeitung in „runden Tischen“ (Mai-Oktober 2023)
- Parallel: Transformationsteams zur dt. Nachhaltigkeitsstrategie aus dem Bundeskanzleramt
- Öffentliche Konsultationsphase bis 17.10.2023
- 14.12. zweite Dialogwerkstatt
- Noch kein Termin für das abschließende Dialogforum (vsl. April)



Novelle Verpackungsgesetz

Kernaspekte

- BMUV hat Eckpunkte für einen Gesetzentwurf erarbeitet, um überflüssige Verpackungen zu vermeiden und ökologisch vorteilhafte Mehrwegverpackungen zu fördern
- Verbot von Einwegverpackungen bei einem Vor-Ort-Verzehr in der Gastronomie ab 01. 2025
- Erweiterung des Mehrwegangebots für To-Go-Verpackungen
- „Mogelverpackungen sollen verboten werden

Verfahrensstand und nächste Schritte

- Eckpunkte wurden veröffentlicht
- Referentenentwurf ist in die Ressortabstimmung gegeben worden
- Nach Abschluss der Ressortabstimmung wird der Referentenentwurf in die Verbändeanhörung/Länderbeteiligung und zur Notifizierung bei der EU-Kommission gegeben. Genauer Zeitplan ist noch unklar



Critical Raw Materials Act



Kernaspekte

- Teil des Green Deal Industrial Plan (zusammen mit Net Zero Industry Act – Förderung von Sauberen Industrien)
- **Ziel:** Nachhaltige Rohstoffsicherung & Diversifikation Lieferkette
- Soll erreicht werden durch:
 - Fokus auf ausgewählte Rohstoffe
 - Stärkung europäischer Kapazitäten
 - Unabhängigkeit von Lieferketten (Monitoring)
 - Investition in Forschung, Innovation und Fachkräfte
 - Boost für Kreislaufwirtschaft
- **Kritik:** Ansatz zu sehr auf der Meta-Ebene

DIHK-Positionierung

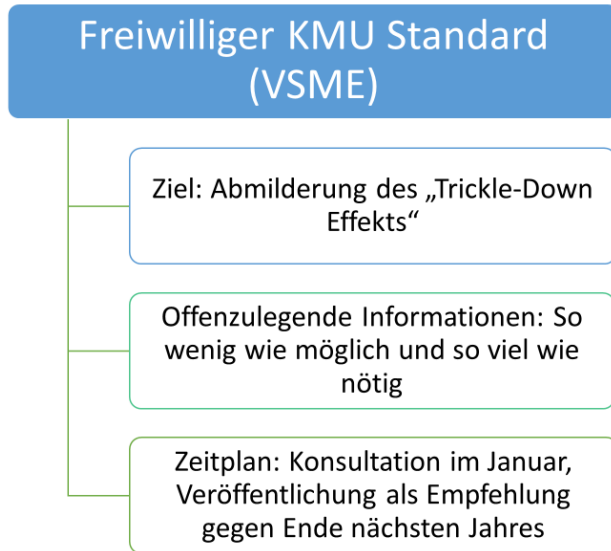
- [Stellungnahme: 16.12.2022](#)

Verfahrensstand und nächste Schritte

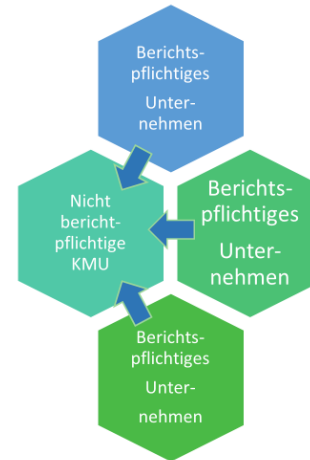
- Parlament hat zugestimmt, Abstimmung im Rat steht noch aus

Update – Test des freiwilligen KMU-Standards (VSME)

CSR: Befürchteter Kaskadeneffekt – Betroffenheit nicht berichtspflichtiger Unternehmen



- Zusammenarbeit von Bereichen Nachhaltigkeit, Recht, Wirtschaftspolitik & Umwelt
- Sammeln von Feedback für EFRAG-Konsultation



[Konsultation KMU-Standard Nachhaltigkeitsberichterstattung](#)

Update Digitaler Produktpass

- Austausch mit federführender Abteilung
- Status Quo
 - Viele Gesetze in der Pipeline
 - Ökodesignverordnung kurz vor Finalisierung
 - Zusammenarbeit von DG GROW und DG CNECT
 - CIRPASS
 - Unabhängiges Forschungsprojekt
 - Ziel: Konzeptausarbeitung (nutzt Kommission dann als eine der Informationsquellen für Entscheidungsfindung)
 - Zweites Projektphase mit 13 Pilotprojekten
- Zeitlicher Rahmen
 - Batteriepass 2027
 - Erster Schritt: Infrastruktur
 - Zweiter Schritt: Ausweitung

Update Digitaler Produktpass

- **Ausgestaltung**
 - Dezentralisierte Lösung (Erster Ansatz weltweit – jedes Unternehmen braucht eigene IT-Infrastruktur)
 - Zentrales DPP Register (enthält lediglich unique identifiers)
 - Delegierte Rechtsakte zu
 - Externen Serviceanbietern (Kostenfaktor!)
 - Zugangsrechten
- **Wie können sich SMEs vorbereiten?**
 - Aktuell noch wenig Möglichkeiten, da Entwicklung im Fluss
 - Tipp: DIHK-Updates verfolgen + betroffene Unternehmen können Kommissionswebseite verfolgen
- **Ausblick: Durchaus Potenzial zur Verbindung mit anderen Berichtspflichten**
- [Inforeveranstaltung zu CIRPASS am 5. März](#) State of play and possible future developments of the DPP | European Circular Economy Stakeholder Platform



Veranstaltungen im Bereich Innovation, Umwelt und Energie

- 4.-15. März DIHK-Umfrage "[Wirtschaft auf dem Weg zur Circular Economy](#)"
- 7. März [Effektiver Patent- und Markenschutz für KMU und Gründer](#)
- 11. März [Thüringer Mehrwegkonferenz](#)
- 21. März [Neue Entwicklungen im Energierecht 2024](#)
- 21. März [Online-Forum Innovation, Umwelt, Energie](#)
- 8. April [16. Erfurter Technologie Dialog](#)
- 10. April [Neue Entwicklungen im Umweltrecht 2024](#)
- 17. April [15. Mitteldeutsche Digitalisierungskonferenz](#)
- 17. April TMUEN-Arbeitsgespräch „Beschleunigung Genehmigungsverfahren“
- 28. Mai 17. Forschungs- und Technologieforum
- 5. Juni Klimabilanzierung und Emissionsfaktoren
- 12. Juni Berichtspflichten und Nachhaltigkeits-Checks
- 25. - 27. Juni [Azubis als Energie-Scouts - Sommerkurs](#)
- 8. - 10. Oktober [Azubis als Energie-Scouts - Herbstkurs](#)
- ab 24. Oktober [IHK-Mobilitätsmanager \(Expert\)](#) und [IHK-Mobilitätsstarter](#)

Folgen Sie uns auch weiterhin

Um Sie aktuell und datenschutzkonform informieren zu können, benötigen wir bitte Ihr Einverständnis. Nutzen Sie dazu gern unser Online-Formular.



29. Februar 2024

<https://einwilligung-erfurt.gfi.ihk.de/neuanlage>



IHK Erfurt

Was habe ich davon?

Wir denken für Sie mit und halten Sie auf dem Laufenden!

FRAGEN?

Vielen Dank für Ihre Aufmerksamkeit!



Livanur Pektas
Industrie | Innovation
Tel. 0361 3484-239
pektas@erfurt.ihk.de

29. Februar 2024



Antje Welz
Umwelt | Nachhaltigkeit
Tel. 0361 3484-218
welz@erfurt.ihk.de



Karsten Kurth
Energie | Klima
Tel. 0361 3484-310
karsten.kurth@erfurt.ihk.de